



**Volkskunde, Natur- und Denkmalschutz = Heimatschutz**

# LSH

- Struktur: Hauptgruppen
- A** Bauberatung, Denkmalpflege (ab 1990: Denkmalpflege, Heimatgeschichte)
  - B** Volkskunst, Volkskunde
  - C** Naturschutz, Landschaftsgestaltung

1930 ca. 35 000 Mitglieder, darunter bedeutende Persönlichkeiten:

*Oscar Drude (Rektor der TH Dresden),*

*Otto Eduard Schmidt (Kursächs. Streifzüge), Alfred Meiche (Sächs. Schweiz),*

*O. H. von Mayenburg (Chlorodont-Hersteller), Fritz Löffler (Kunsthistoriker),*

*Cornelius Gurlith (Beschr. Darstellung Bau-Kunstdenkmäler), Hans Erlwein,*

*G. Creutz, G. A. Kuhfahl (Steinkreuzforscher), R. Heyder (Ornithologe),*

*Paul Wallot (Reichstagerbauer), Oscar Seyffert (Jägerhof),*

*Freiherr von Vietinghoff-Riesch (Neschwitz), Rudolf Zimmermann usw.*

# *Landesverein Sächsischer Heimatschutz*

## **Zukunft aus Herkunft**

Gründung: 14.07.1908 im Festsaal der Kunstgewerbeschule

Innenminister arbeitete an Satzung mit

Besonderheit: dichtes Netz von gesellschaftlichen Verbindungen

- Sächsischer Altertumsverein, Kunstgewerbevereine, ISIS, Gebirgsverein Sächs. Schweiz
- 25 sächsische Amthauptmannschaften waren Mitglieder und
- 83 Städte und 46 Gemeinden

**Heimatschutz wurde zum Staatsziel erhoben !**



**SACHSEN**

Zukunft aus Herkunft

100 JAHRE  
LANDESVEREIN  
SÄCHSISCHER  
HEIMATSCHUTZ  
1908 - 2008

**100 Jahre**

**Landesverein Sächsischer  
Heimatschutz im Jahre 2008**

**Jubelfeier im Ballhaus Watzke  
2008**





**Jährliche Hauptversammlungen: z. B. 2009 Seiffen-Olbernhau**



**Brauchtumpflege: Eröffnung der Mitgliederversammlung mit Bergmannskapelle 2009 in Seiffen**



# LSH - Exkursionen







**Dr. K. Hermann und Dr. Wolf : Sächsischer Heimattag Freiberg**



## Regionaltreffen

**Wilsdruffer Heimattag der RG Artur Kühne, Leitung: Dr. W. Stumpf, H. Worms**



**Heimattag in Wilsdruff: Nachwuchs für den Landesverein?**



# Mitarbeit beim Naturschutz- und Heimatpreis (gemeinsam mit Umwelt- und Kultusministerium)



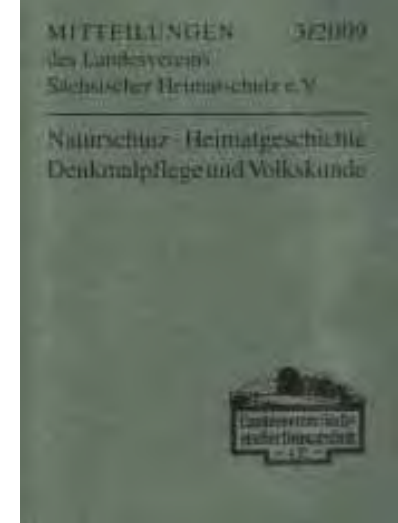
Jugendpreis 2010

1.Preis an R. Weber/Plauen  
überreicht durch Prof. Hardtke  
und Minister Prof. Wöllner

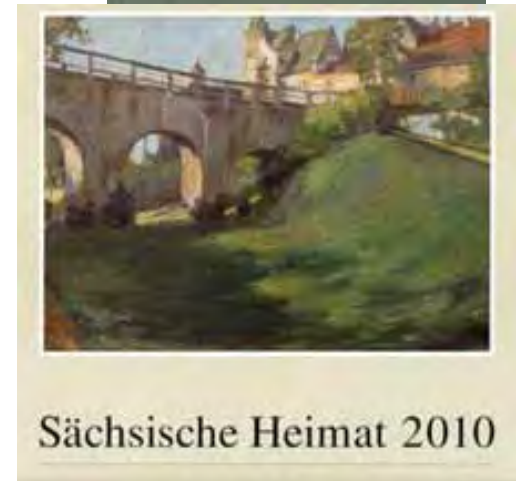


# Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen des Landesvereins

## Mitteilungen



## Kalender Sächsische Heimat



## Sonderpublikationen

**Erkennen - Bewahren - Gestalten  
Natur- und Heimatschutz für Sachsen**

**Historische Flurnamen der Sächsischen Schweiz, Teil 1**

**Überlieferte Flurnamen der rechtselbischen Sächsischen  
Monographiereihe Band II Autor: Horst Torke**







Archiv LSH

**Leitung FB Volkskunde : Dr. Jenzen**

**Erzgebirgische Volkskunst**

**Vogtländischer Moosmann**





# Dorffeste mit dem Landesverein







Foto Schreck

# Altes Handwerk und Berufe Sozialgeschichte

## Flößer auf der Mulde

## Hufschmied in Hermsdorf



Foto Schickel

# **Fachbereich Heimatgeschichte/Denkmalpflege**

**Leitung: Dr. H.-J. Jäger unter Mitarbeit von Dr. Westphalen (Archäologie)  
Dr. Hermann, Dr. Wolf (Heimatgeschichte)**

- **Landeswettbewerb Ländliches Bauen gemeinsam mit Umweltministerium**
- **AG Dorfgestaltung und Dorfstrukturen (Dr. Pasch)**
- **gemeinsame Fachtagungen des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz  
und des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen (Prof. Pohlack)**



# Arbeitsgruppe Dorfgestaltung/Dorfstrukturen

Leitung: Dr. G. Pasch

## Schwerpunkte der Arbeit:

- Gestaltungssatzungen im ländlichen Raum
- Umgestaltung von Wohnsiedlungen und Rückbau von ehemals bebauten Flächen
- Erhaltung von Waldhufendörfern
- Abstimmung zu Gutachten



# Sächsischer Landeswettbewerb „Ländliches Bauen“

Projektleiter: Architekt Dietmar Schröder

**Gefördert durch:**  
**Sächsisches Staatsministerium für**  
**Umwelt und Landwirtschaft**

**Partner:**  
**Landesamt für Umwelt,**  
**Landwirtschaft und Geologie**  
**Architektenkammer Sachsen**  
**Sächsischer Städte- und**  
**Gemeindetag**



Sächsischer Landeswettbewerb 2009  
Ländliches Bauen





**Possendorf: Gut Simon/ Ellis: 1. Preis 2009**

# **Fachbereich Heimatgeschichte/Denkmalpflege**

- **denkmalgerechte Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden**
- **Aufbau der AG Industriegeschichte / Industriedenkmale**
- **Arbeit mit den Ortschronisten**
- **Erhalt von Kleindenkmalen**





**Sebnitz Fachwerkhaus: erhalten und saniert**



Frau H.-V. Imhof und Herr U. Blüthner-Haessler überreichen Scheck für Fachwerkhaus





**Cunewalde: Kleene Schänke**





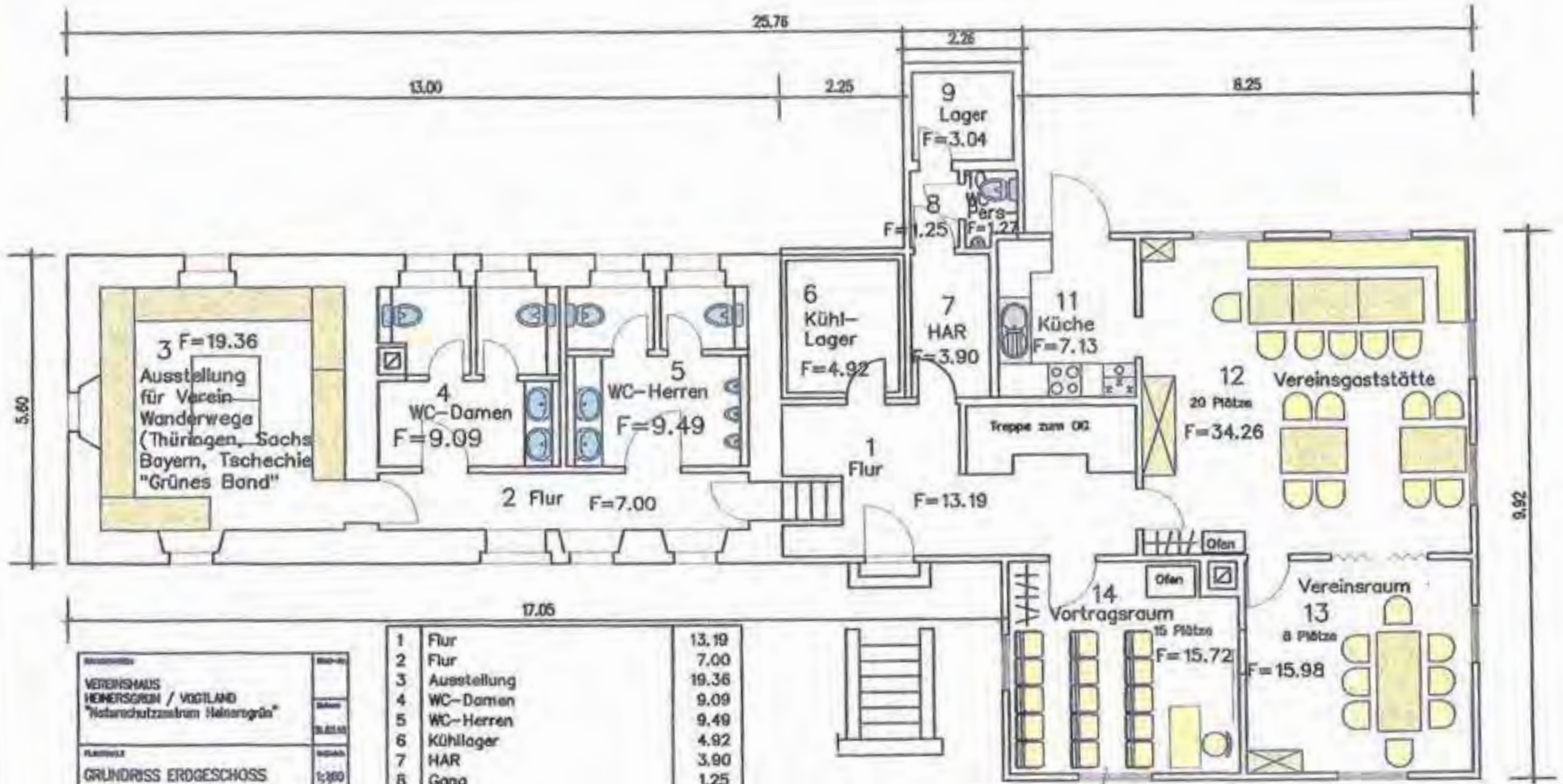
**Beratung im ehemaligen  
Kloster Frankenhausen mit  
unserem Regionalverein**





**Heinersgrün/Vgtl., Wanderheim**





VEREINSHAUS HEMERSDORF / VOGTLAND "Naturschutzgebiet Heimergrün"		1:200
GRUNDRISS ERDGESCHOSS		1:200

1	Flur	13.19
2	Flur	7.00
3	Ausstellung	19.36
4	WC-Damen	9.09
5	WC-Herren	9.49
6	Kühl-Lager	4.92
7	HAR	3.90
8	Gang	1.25
9	Lager	3.04
10	WC-Personal	1.27
11	Küche	7.13
12	Vereinsgaststätte	34.26
13	Vereinsraum	15.98
14	Vortragssaal	15.72
Gesamt EG		145.60

*große Klasse @ 211*

*L.S.H.e.V*



Carl Bantzer



Ernst-Ludwig Kirchner



Paul Baum



Wilhelm Claudius

# Goppelner Künstlerkolonie

malten, lebten und feierten in Gaststätten und Mühlen im Ort



## **Goppelner Malerkreis**

Golberoder Mühle um 1890





Bild:Hardtke

**Golberoder Mühle 2004: Geberggrund**





Foto: Schicht

**Familie Paulsen mit Mitstreitern der RG Goldene Höhe im Landesverein**



# Kleindenkmale



**Griebenherd in Plohn/Vogtland**





Wegsäulen







## **Steinkreuz (Sühnekreuz)**

**Alter : vor 1500**

**Erfassung schon durch Kuhfahl**

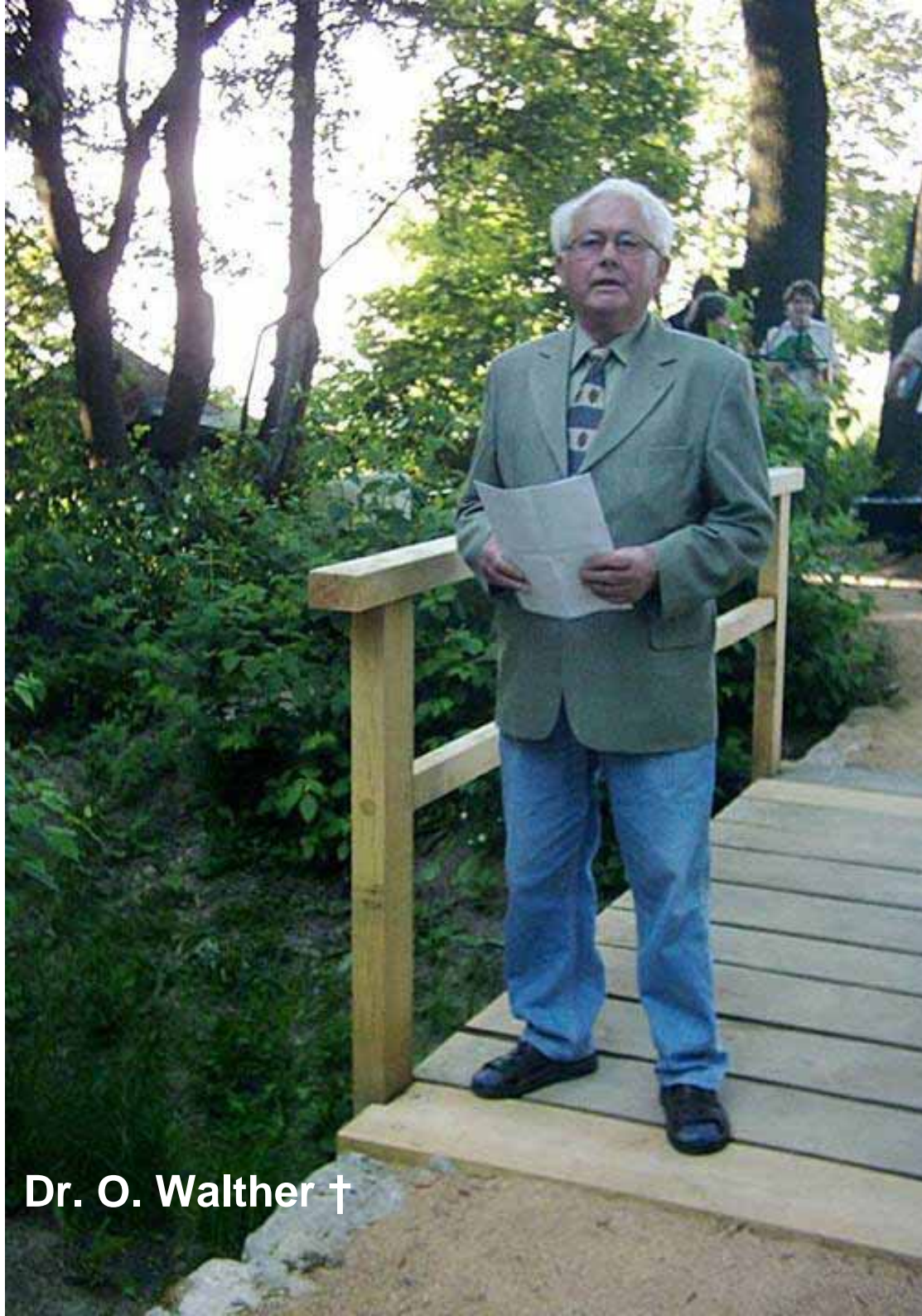
**jetzt erneuert**





**Nagelsäule nach Rodung, aber vor Restauration auf der Goldenen Höhe**





**Dr. O. Walther †**



**Triangulationssäule  
Goldene Höhe (Erbpachtfläche)**





# Programm

ZUR  
Gedenkveranstaltung

am Sonnabend, 30. Mai 2009,

in Bannewitz, OT Wilmsdorf  
Ferdinand-von-Schill-Str. 4



10.00 Uhr  
Gedenkveranstaltung  
mit Ehrenwache,  
Ansprache und Kranzniederlegung,  
anschließend Eröffnung der Ausstellung  
und Führung mit geladenen Gästen

ab 11.30 Uhr  
Verpflegung aus der Feldküche  
durch den Feuerwehrverein Possendorf

14.00 - 16.30 Uhr  
Platzkonzert  
mit den Poisentaler Blasmusikanten

11.00 - 18.00 Uhr  
Öffnung der Ausstellung



Zum  
200. Todestag von  
**Ferdinand von Schill**

31.05.2009

Gemeinde Bannewitz

Schill wollte den Anstoß für eine allgemeine Volkserhebung geben und zog am 28. April 1809 mit seinem Regiment aus Berlin aus. Die Hoffnung Schills auf das große nationale Erwachen erfüllte sich jedoch noch nicht.

Am 31. Mai 1809 endete sein Zug durch Norddeutschland in Stralsund mit einer vernichtenden Niederlage seines Regiments und seinem Tod.

**Schilldenkmaleinweihung mit Gemeinde Bannewitz und der Offiziersschule des Heeres Dresden**



Stiftungen. Gut für die Region.

## Stiftungsförderung 2008

Die Regionalstiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden überreicht dem

### *Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. Regionalgruppe "Goldene Höhe"*

eine Förderung für das Projekt  
"Sanierung des Denkmals von  
Ferdinand von Schill in Wilms-  
dorf"

Dresden, 30. Mai 2009

  
Petra von Crailsheim  
Vorstandsmitglied der Stiftung



**Einweihung 31.5.2009**





Einweihungsfeier in Wilmsdorf 2009, gemeinsam mit Offiziersschule der Heeres





**Rückersdorf: Sommerstall in einem Steinrücken, ein bedeutendes bäuerliches Denkmal**





# **Sommerstall am Wachberg bei Rückersdorf**

**Gebaut aus Granitblöcken**

**Zweck:**

**Unterstellen des Viehs im  
Sommer**

**Verstecken in Kriegszeiten**

**Alter: ? Mehrere hundert Jahre**

**Betreuung:**

**Birgit Grohmann und Mitstreiter**





# Industriedenkmale in Sachsen

A photograph showing a narrow-gauge railway track leading towards a concrete bridge over a stream. The bridge is a simple, single-span structure with a metal railing on top. The surrounding area is heavily wooded with lush green trees and bushes. The sky is overcast.

**Älteste Spannbeton-Brücke Deutschlands  
Markersdorf vor Abriss**



**1900 erbaut durch Firma Pommer**



**Abriss der Brücke von Markersdorf**

**Bürokratie, nicht fehlendes Geld!!! Nicht alles gelingt, leider!**



# Naturschutz in der Kulturlandschaft

Leitung: Prof. Dr. K. Mannsfeld

**Ziele: Kulturlandschaft erhalten**  
**Schutzgebiete fördern**  
**Eigentum an Schutzgebieten erwerben**  
**Pflege absichern**  
**Forschungsarbeiten auf den Gebieten Flora-Fauna**

- **Parkseminare**
- **Schutzäcker im Verbund mit Bodendenkmälern**
- **Bergwiesenprojekte**
- **AG sächsischer Botaniker mit**  
**Kartierung und Pflege von Biotopen und Arten**
- **Kryptogamenschutz (Flechten, Moose, Pilze)**



# **Eigentumserwerb**

**zum Zwecke der naturschutzgerechten Bewirtschaftung von  
Schutzgebieten und der Erhaltung von Denkmälern**

**Landesverein: Gesamtfläche 2746,2968 ha**

**Leitung der AG: Dr. P. Kandler**

**Sicherung der Pflege der Flächen (Förderanträge, Spendeneinwerbung)**

**Kennzeichnung unserer Flächen**

**Aufbau eines Betreuernetzes**





**NSG Zechengrund: Eigentum des Landesvereins**





**Märzenbecherwiesen oberhalb Scheibenmühle im Polenztal**





**Märzenbecher  
(Leucojum vernalis)**

**Wiesen zwischen Heeselichtmühle –  
Scheibenmühle- Bockmühle und  
Waldmühle (ca. 200 ha)**

**Problem: jährliche Pflege absichern**



**Aktivitäten des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz  
in Vergangenheit und Gegenwart  
im Raum Oelsen**



**Peterswalder Grund und Mordgrund 2010: Erhalt von Bergwiesen**





**Bienhof und Mühle 1932 : im Besitz des Landesvereins**





**Mühle im Mordgrund 2010**

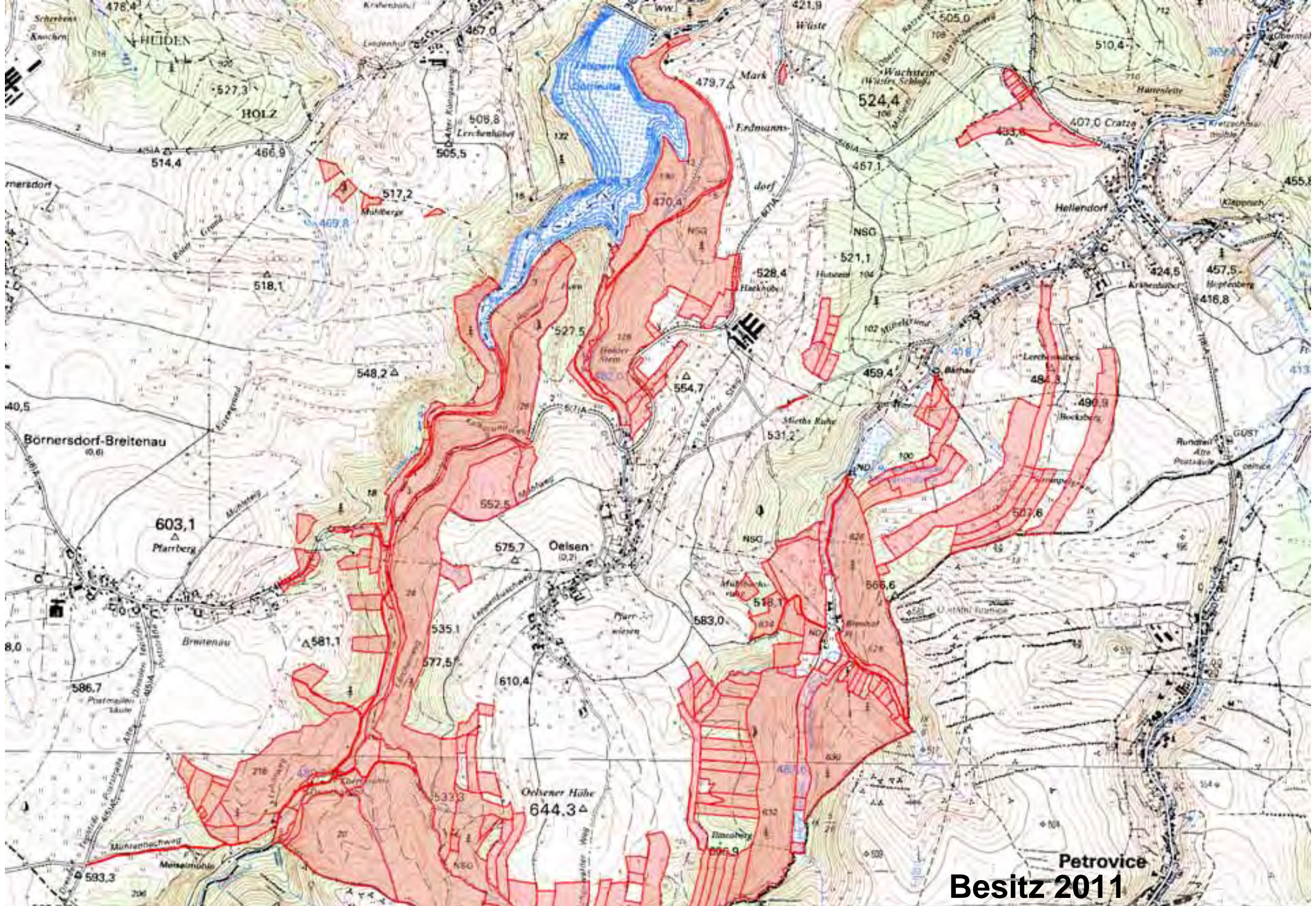





Hardtke

Bienhof Hammergut: 1990 bis 2010 im Besitz von LINDE





## Petrowitz Besitz 2011

 Flächen im Eigentum des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V.



- 22 bundesweit/ 53 landesweit gefährdete **Gefäßpflanzenarten**, darunter mehrere mit wichtigem Verbreitungsschwerpunkt für Sachsen, insbesondere
  - basenliebende Arten
  - typische Arten der Bergwiesen
  - Arten mit subkontinentaler Verbreitung



*Phyteuma orbiculare*

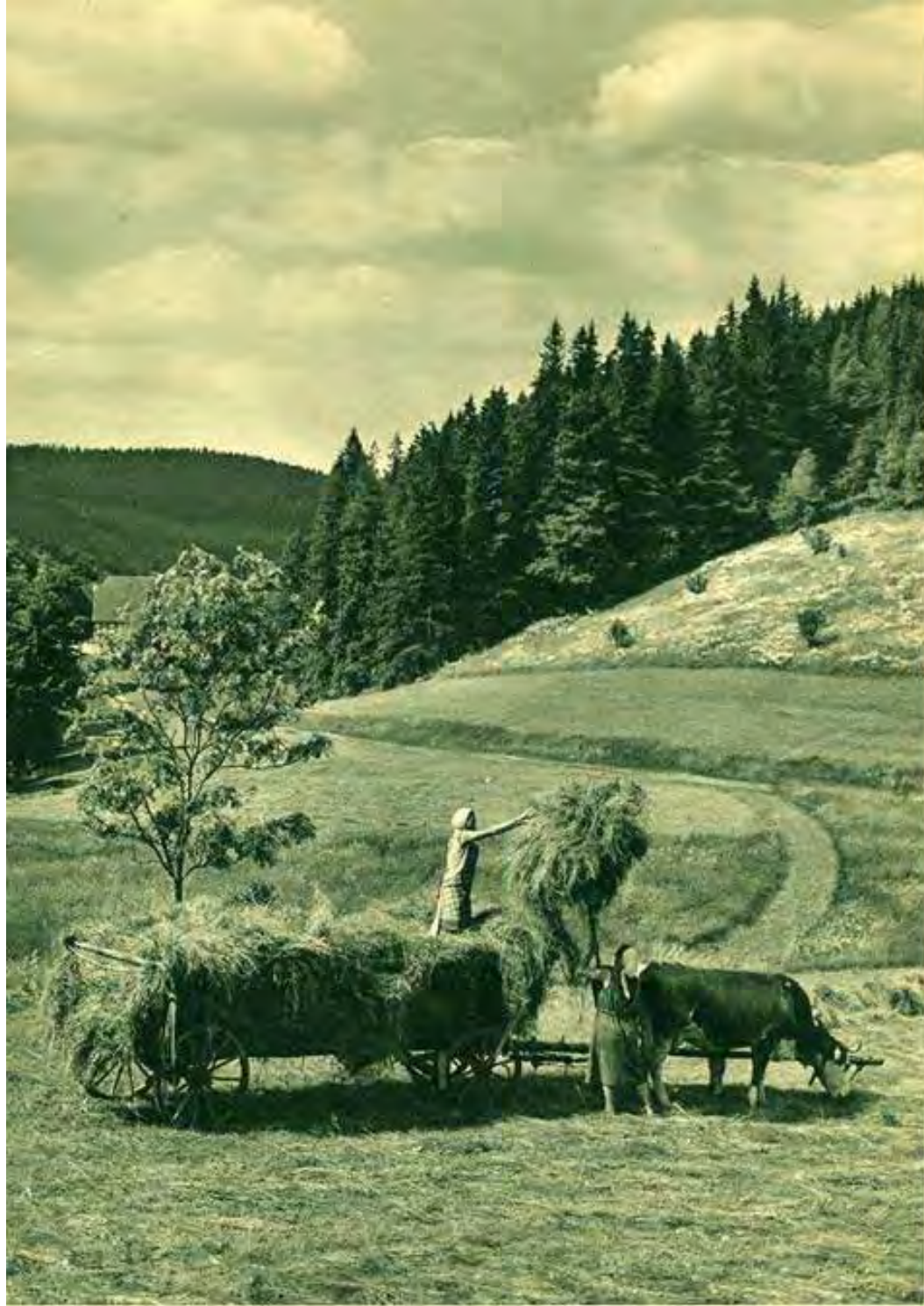


*Centaurea pseudophrygia*



*Iris sibirica*





Nordgrund im Naturschutzgebiet „Bienenhof“ Besitz des Landesvereins Sächsischer Heimatbund





Foto: B. Zöphel

Mäh- und Saatgutabtrag in Oelsen 2009





Arnica montana

Foto: Hardtke

Verantwortungsarten  
Deutschlands in  
Oelsen

**Arnika**

**Breitblättriges Knabenkraut**

**Busch-Nelke**





Hygrocybe coccinea

Quelle: Hardtke



# Waldprojekt: Naturschutz und Hochwasserschutz

## Gemeinsam mit TU Dresden



Ein großer Anteil der Bestände mit hohem Handlungsbedarf ist mit Gemeiner Fichte im starken Stangenholzalter mit erheblichen Pflegerückständen bestockt. Diese Bestände erfüllen weder die besondere Hochwasserschutz- noch Naturschutzfunktion



Aus Hochwasserschutzgründen ist motormanuelles Arbeiten mit Seilkran als Rückemittel besonders an steilen Hängen geboten.

Fotos oben: Hilpert  
Fotos unten: Behrich



# Großenhainer Pflege



# Oberlausitz







**1000 ha Teiche in der OL, z.B. bei Diesa Fiebigteiche: Rotbauchunkenrevier**





**NSG Molkebornteiche bei Stölpchen, Mittelteich mit Wassernuss (Trapa)**





**RL 1 - Art Wassernuss (*Trapa natans*) im Mittelteich**



**Teichpächter Tilo Groß:  
Ökologie und Ökonomie sind vereinbar**





# PROJEKTE - sachsenweit-

## Friedhofsgeschichten in Sachsen

### Pilotprojekt zur Grabdenkmal und botanischen und ornithologischen Erfassung im LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Hardtke, Dr. K. Thiem

**Förderung durch die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt**

#### **Partner:**

Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker/FG Geobotanik des Elbhügellandes

NSI Dresden

LFA Fledermausschutz des NABU Landesverband Sachsen



# Projekt: Friedhofsgeschichten

Erfassung von Grabmalen auf  
Dorffriedhöfen

Grabdenkmal in Ottendorf



Stinzenpflanzen auf  
Friedhöfen

Duft-Veilchen (*Viola suavis*)

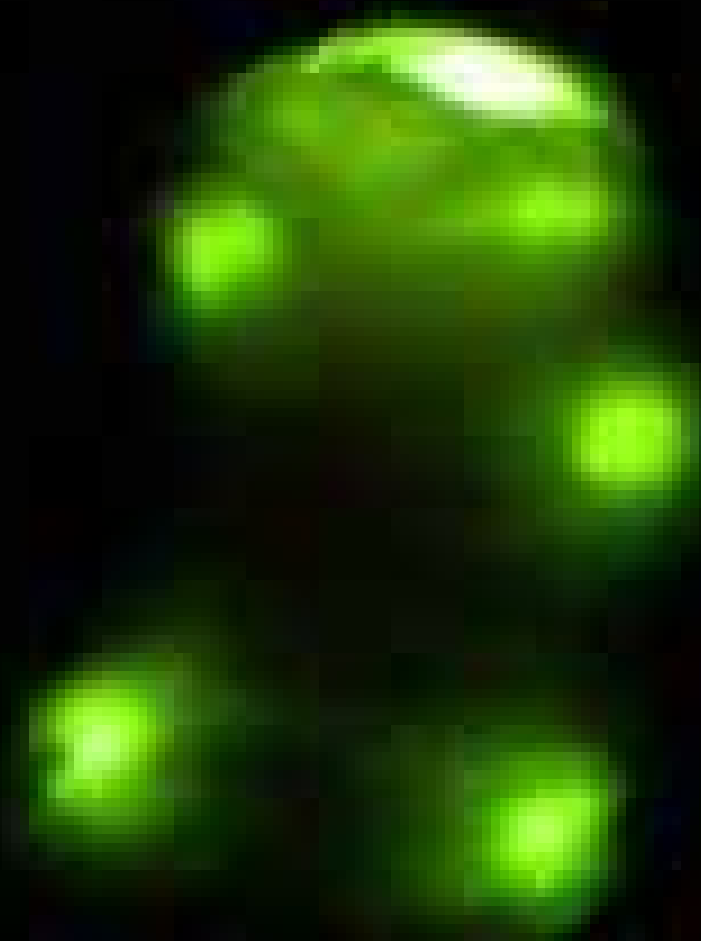




**Tolkewitzer Urnenhain 100 Jahre (mit Publikation)**



# Die Leuchtkäfer (Lampyridae) in Sachsen



Projektleitung: Prof. Dr. H.-J. Hardtke



The background is a dark blue night sky with a few yellow stars. In the upper right, a large, colorful bee with yellow and red stripes is flying. In the lower left, a firefly with a glowing yellow abdomen and a black body with white spots is perched on a green leaf. There are several clusters of red berries hanging from green leaves around the scene. The title 'Wo tanzt das Glühwürmchen?' is written in white and yellow text in the center.

# Wo tanzt das Glühwürmchen?

Eine Suchaktion in Sachsen  
von 2007 bis 2009

[www.laternentanz.eu](http://www.laternentanz.eu)

**Projekt mit NABU, LVB und Stiftung Natur und Umwelt Sachsen**



# Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland



## **Rekultivierung ehemalige Braunkohleabbaugebiete nördlich von Hoyerswerda**

**etwa zwei Drittel sind Vorbehaltsgebiet für den Naturschutz, der Rest als Flächen  
für Erholungsnutzung...**

Projekträger: Lausitzer Seenland gGmbH (Gesellschafter: Zweckverband  
Elstertal, Naturschutzinstitut Dresden, Landesverein Sächsischer Heimatschutz



# Beispiele für Maßnahmen:

- Schaffung und Erhaltung von Lebensräumen für Brachpieper



Foto: Harter

Brachpieper (*Anthus campestris*)

Lebensraummosaik im  
Tagebaufeld Bluno-Spreetal





**Schafe und Autos versanken im Schlamm 2010**



# **Erhaltung von Naturdenkmalen und Parkanlagen**

- **Erhalt bedeutender Einzelbäume und geologischer Denkmale**
- **Kopfweidenpflege**
- **Trockenmauern in Weinbergen/ Zeugen der Weinbergkultur**
- **Baum des Jahres mit Pflanzaktionen**
- **Streuobstwiesenpflege mit Erhaltung alter sächsischer Sorten**
- **Parkseminare zur Wiederherstellung und Erhalt von Parkanlagen**



## Parkseminare in Sachsen seit 1979

1. Schlosspark Gaußig (bei Bautzen)	
20. bis 21. April 1979	85 Teilnehmer
2. Barockpark Großsedlitz (bei Heidenau)	
11. Oktober 1980	40 Teilnehmer
3. Park Jänkendorf (bei Niesky)	
23. bis 25. Oktober 1981	95 Teilnehmer
4. Park Thürmsdorf (bei Pirna)	
4. bis 6. November 1983	110 Teilnehmer
5. Park Siebeneichen in Meißen	
1. bis 3. November 1985	131 Teilnehmer
6. Park Großhartau (bei Bischofswerda)	
21. bis 25. Oktober 1987	115 Teilnehmer
7. Schlosspark Strehla (bei Riesa)	
27. bis 29. Oktober 1989	95 Teilnehmer
8. Stadtpark Großenhain	
1. bis 3. November 1991	103 Teilnehmer
9. Waldpark Dresden-Blasewitz	
28. bis 30. Oktober 1993	114 Teilnehmer
10. Park Bonnewitz (bei Pirna)	
3. bis 5. November 1995	84 Teilnehmer
11. Park Hohenhaus in Radebeul	
31. bis 2. November 1997	138 Teilnehmer
12. Seifersdorfer Tal (bei Radeberg)	
29. bis 31. Oktober 1999	140 Teilnehmer
13. Seifersdorfer Tal (kleines Parkseminar)	
28. Oktober 2000	52 Teilnehmer
14. Moritzburg-Fasanerie	
19. bis 21. Oktober 2001	189 Teilnehmer
15. Kromlau (bei Weißwasser)	
24. bis 26. Oktober 2003	141 Teilnehmer
16. Kromlau (kleines Parkseminar)	
29. bis 30. Oktober 2004	70 Teilnehmer
17. Schlosspark Leipzig-Lützschena	
28. bis 30. Oktober 2005	125 Teilnehmer
18. Schlosspark Wolkenburg (Limbach-Oberfrohna)	
26. bis 28. Oktober 2007	135 Teilnehmer
19. Brody/Pforten (Republik Polen)	
23. bis 25. Oktober 2009	

# Parkseminare seit 1979

Leitung: Rudolf Schröder

Prof. S. Sommer

Ab 1991 unter  
organisatorisch-fachlicher  
Leitung des  
Landesvereins Sächsischer  
Heimatschutz



# 2010



### Liebe Freundinnen und Freunde des Seifersdorfer Thals,

wieder können wir – wie die umstehenden Bilder illustrieren - auf ein Thaljahr mit vielen beglückenden Momenten zurückschauen,

Mit der Sanierung der desolaten Stützmauer des Hermannsdenkmals konnte ein kleiner Beitrag zu den Ereignissen rund um das 2000jährige Jubiläum der Varusschlacht geleistet werden. Der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die dies mit einer Förderung ermöglicht hat, sei herzlich gedankt dafür!

Die Arbeitseinsätze widmeten sich unter anderem der Förderung der naturnahen Rot-Buchen- und Stiel-Eichen-Bestände, der Beseitigung von Windbruch und der Sanierung verschiedener Wege. Vier qualitätvolle musikalisch-literarische Veranstaltungen zogen ein zahlreiches Publikum an.

Es gab aber auch traurige Ereignisse. So gedenken wir unserem im März 2009 verstorbenen japanischen Vereinsmitglied Saichiro Ogane.

Möge das Jahr 2010, in dem wir unser 30.Thalfest feiern werden, ein friedliches, gesundes und glückliches Jahr sein.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstands.

Kathrin Franz

*„O stille Freistadt weiser Freude  
Für Sympathie geschaffnes Thal,  
Zwar trauerst du im Winterkleide  
Dein Bach quillt Eis, dein Wald  
steht kahl!  
Doch wahrer Weisen Augen sehen  
Noch deiner innern Schönheit Plan,  
Sehn hoch von deinen öden Höhen  
Verachtend Fürsten-Säle an.“*

Wilhelm Gottlieb Becker,  
Das Seifersdorfer Thal, Dresden und  
Leipzig 1791



Frühlingskonzert



Arbeitseinsatz Oktober



Vortrag im Januar







Schäden im Seifersdorfer Tal 2010





Aufräumarbeiten nach Sturm im NSG Seifersdorfer Tal





**Holzeinschlag durch Sachsenforst**





**Picknick für hohe Gäste im Seifersdorfer Tal (Thalverein Seifersdorf e.V.)**



## Parkseminare zur Revitalisierung historischer Parkanlagen



Ministerpräsident Tillich beim Landesverein im Seifersdorfer Tal



# 1. Internationales Polnisch-Deutsches Parkseminar vom 23. bis 25. Oktober 2009 im Schlossgarten Brody (Pförten)

Förderung: Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
Europäische Union

Partner: Gemeinde Brody, Stadt Forst  
zahlreiche Firmen der Landschaftspflege und des Gartenbaues aus Polen,  
Brandenburg und Sachsen

350 Helfer aus Sachsen, Bayern,  
Brandenburg, Polen und anderen  
Ländern waren zwei Tage im  
**Brühlschen Schlossgarten in  
Pförten** im Einsatz.







**Retten und Aufstellung eines Findlings in Bannewitz**



# Eiszeitlicher Findling

- Naturdenkmal -

Dieser Stein wurde in der Elstereiszeit, die vor etwa 360.000 Jahren begann und vor 250.000 Jahren endete, vom Gletschereis aus Skandinavien bis in unser Gebiet verfrachtet. Es war die erste der drei nachweisbaren Vergletscherungen Nordeuropas.

Der Findling (erratischer Block) besteht aus einem grobkörnigen Granit. Er hat das Gewicht von 8t. Geborgen wurde er etwa 200 m nördlich seines jetzigen Standorts in der ehemaligen Kiesgrube Peters.

Er markiert den weitesten Vorstoß der Gletscherfront, die vor zirka 150.000 Jahren an dieser Stelle zum Stehen kam.

Landesverein Sächs. Heimatschutz, RG "Goldene Höhe"  
Ortschaftsrat Bannewitz





**ND Einzelbaum: Babisnauer Pappel (*Populus nigra*)**





200 Jahre Babisnauer Pappel





**Babisnauer Pappel: Himmelfahrtfeier 2009 mit Landesverein**





**Possendorfer Posaunen- und Kirchenchor**









**„Bäume des Jahres“ auf dem ehemaligen Damm der Windbergbahn**





# Schule - Landesverein

## Lehrpfad „Baum des Jahres“

Pflanzaktionen gemeinsam mit Schülern seit 2001

Bis 2011 sind 23 Baumarten gepflanzt worden





**Pflege von Streuobstwiesen**





**Arbeitseinsatz auf einer Streuobstwiese des Landesvereins**





**Streuobstwiese nach Pflegeeinsatz**





**Erhalt alter sächs. Obstsorten**

Foto: Hardtke



# **Zusammenarbeit Archäologie und Naturschutz**

- **Gävernitzer Hügelgrab**
- **Niederwarthaer Burgberg**
- **Zschaitzer Burgberg**
- **Gröditzer Skala**





**Burgberg Niederwartha**





**Burgberg Niederwartha: Burgfläche**





**Feldmannstreu (*Eryngium campestre*)**





**Hügelgrab Gävernitz: Kauf am 11.11.1930 durch Landesverein**





**Gävernitzer Heide mit Hügelgrab**  
**6.6.2010**







Foto:Brühl

**Jugend des Landesvereins im Einsatz**





**Hügelgrab nach dem Einsatz**



# Burgberg Zschaitz



*Tagung des Landesvereins mit dem Landesamt für Archäologie 2010*





**Abschnittswall Zschaitzer Burgberg**





**Zschaitz**

**Abschnittswall mit Trockenrasen**





**Zschaitzer Burgberg Südwestkuppe**





**Edel-Schafgarbe** (*Achillea nobilis*)





## **Acker-Goldstern**

**(*Gagea villosa*) und viele  
weitere RL-Arten**

### **Ergebnis:**

- **Flächen konnten von den über 20  
Besitze in Zusammenarbeit mit der  
Landsiedelgesellschaft und damit  
aus der Nutzung genommen werden**
- **Sicherung des Bodendenkmals  
und der Artenvielfalt im FFH-Gebiet**





# Der Burgberg Zschaitz in der Lommatzscher Pflege

Landschaft, Natur und Archäologie

ARCHAEOHAUT 9



**Tagung in Zschaitz 2010  
und Publikation**



# **Parkseminar 2012 Gröditzter Skala**

**Gefördert von der DBU**

**Träger: Gröditz e.V. (v. Zenker)**

**Projektleitung Flora/Fauna:**

**Landesverein Sächs. Heimatschutz**

**unter Mitarbeit zahlreicher Wissenschaftler**

**Ziel:**

**Revitalisierung der Parklandschaft und Erhöhung der  
Biodiversität des NSG**





**Gröditzer Skala: NSG und Denkmalschutzgebiet**





Zeichnet den 6. Juni 1915. in Weicha am Kirchsteige nach Graditz über das dasige Mühlwehr. 4

Quelle: Deutsche Fotothek

**Waldflächen Weichaer Seite bis 1948 im Besitz des Landesvereins**





Bestand Gröditzer Skala





**Wallanlage mit Trockenrasen am Südhang und Eremit-Baum**





**Erfassung von:**

**Vögeln**

**Käfern**

**Schmetterlingen**

**Zikaden**

**Weichtieren**

**Fledermäusen**

**Pflanzen**

**Moosen**

**Flechten**

**Ergebnisse:**

**Mehrere Erstfunde für  
Deutschland und Sachsen**

**Hinweise für die Bewirtschaftung**





**Aussichtsplattformen: meist zugewachsen: Naturschutz- Denkmalschutz?**



# FLORA in Sachsen

Wird durch Klima, Böden und anthropogene Einflüsse bestimmt



- indigene Arten
- Archäophyten
- Neophyten

**hier leistet Archäologie wichtigen  
Beitrag zur Klärung vieler Fragen**

Weinbaubegleiter und Burgbergpflanzen

Klostergärten und Friedhöfe (Stinzenpflanzen)

Heil- und Zauberpflanzen

**Erhalt dieser Arten ist Kulturgutschutz!**



## Beispiele für Archäophyten

### **Kornrade**

(*Agrostemma githago*)

### **Glatthafer**

(*Arrhenatherum elatior*)

### **Mohn**

(*Papaver rhoeas*)

### **Schöllkraut**

(*Chelidonium majus*)

### **Melde-Arten**

(*Atriplex*)

## Beispiele für Alt-Neophyten

### **Duft-Veilchen**

(*Viola odorata*)

### **Nickender Milchstern**

(*Ornithogalum nutans*)

### **Wassernuss**

(*Trapa natans*)

### **Brauner Storchschnabel**

(*Geranium phaeum*)

### **Tulpe**

(*Tulipa sylvestris*)

### **Rote Pestwurz**

(*Petasites hybridus*)





**Duft-Veilchen (*Viola odorata*): alte Burg- und Parkpflanze**



## Weinbaubegleiter:

Nickender Milchstern (*Ornithogalum nutans*) mit  
Wildtulpe (*Tulipa*)

Gröbern ehemaliger Weinberg







## **Brauner Storchnabel**

(*Geranium phaeum*)

oft in Klöstern, in Parkanlagen  
von Burgen und Rittergütern





# Färber- Wau

(*Reseda luteola*)

Alte Färberpflanze (1594 Franke), bis ca. 1800 im Anbau





**Seifenkraut (*Saponaria officinalis*): mittelalterliche Waschpflanze**





## Rainfarn (*Tanacetum vulgare*)

**Wirkstoffe:** • Bitterstoff Tanacetin  
• Harze, Fette und  
ätherische Öle, (wie  
Kampfer, Thujon, Borneol)  
(giftig!)

**Anwendung:** eines der wirksamsten  
Wurmmittel

**Früher:** gegen Spulwurm beim  
Menschen und Abtreibungsmittel

**Heute:** Wurmmittel in Veterinärmedizin





**Schwarzer Holunder= Hollerstrauch: Strauch der Frau Holle**





## Schwarzer Holunder

**Schutz** vor Blitz !

**Volksbräuche und Sagen:** Sitz der germanischen Göttin Holda (Frau Holle),

.Hausbaum als Schutz gegen böse Geister, Feuer und Seuchen gepflanzt

.Metallgeschirr mit Holderblättern gerieben, rostet nicht

.Tische, die mit Holderblättern abgewaschen werden → nicht wurmstichig

.Totengräber nahm mit Holderstange das Maß der Leiche für den Sarg ab





**Hauswurz (*Sempervivum tectorum*): gegen Blitzschlag ab 840**





**Pesthospital = Lazarett(Quarantänehaus, erstmal in Chemnitz durch Agricola)**

Dresden: Pesthospital am Frauenkirchhof (1521), vorher schon Bartholomäus Hospital





**Pestwurz (*Petasites hybridus*): Korbblütler an Bächen**





**Friedhof in Rödern mit vielen Stinzenpflanzen**





## Efeu (*Hedera helix*)

Klettergewächs mit Haftwurzeln

**Wirkstoffe:**

- Saponine
- Flavonoide
- ätherische Öle

**Anwendung:**

- äußerlich: gegen Kopfschuppen und Nasenpolypen
- innerlich: Präparate gegen Husten und Katarrhen

—————> **PROSPAN**

**Ebich der Hildegard von Bingen**





## **Efeu als Symbolpflanze**

Symbol für das Sterben und  
Wiederauferstehen der Natur

Ägypten: Pflanze des Osiris

Griechenland: Pflanze des Dionysos

Rom und Merowinger: ewiges Leben

## **Efeu als Waschpflanze**

Reinigen von Wolle und Seide und

Auffrischen von Naturfarben





**Mauerflora an der Kirchmauer Somsdorf: Rupprechts Storchschnabel  
Gegen Wunden und Geschwüre im Mittelalter**















# Brauchtumspflege

## Jagdbrauchtum



**Eigenjagd des LSH in  
Oelsen**





# Puschkinia

